



Start > Research > Projects > Book Fairs as spaces of cultural and economic negotiation

- › Research Axes
- › ICES Research School
- › Projects
 - › **Book Fairs as spaces of cultural and economic negotiation**
 - › LEMEL: L'Europe dans les médias en ligne: Studying the media coverage of European issues by online media
 - › CODES : Communication, cultural diversity and solidarity
 - › DIREPA – Discourse, representation of the troubled past of Europe
 - › MEWEB
 - › Humboldt Research Award (Christopher Thornhill)
 - › International Project Paolo Prodi „Religion and public space in Europe“
 - › Journal "Culture, Practice and Europeanization"

Buchmessen als Räume kultureller und ökonomischer Verhandlung

›› Listen

Das Forschungsprojekt untersucht internationale Buchmessen als

kulturpolitische, ästhetisch-mediale und ökonomische Verhandlungsräume

und konzentriert sich dabei auf Spanien, Mexiko und Deutschland.

Keywords

Bücher, Buchmesse, Verhandlung, Buchmärkte

Description

Anhand der Gastlandpraxis und der Interferenzen der deutschen, spanischen und mexikanischen Buchmärkte sollen diese Verhandlungen zwischen den involvierten literarischen Feldern in einem ersten Schritt anhand des institutionellen Schnittpunkts der Buchmessen kartographiert werden. In einem zweiten Schritt analysiert und interpretiert das Projekt entlang seiner drei unterschiedlich ausgerichteten Forschungslinien die kulturellen, politischen und ökonomischen Wirkungen der Gastlandpraxis auf Buchmessen für die entsprechenden Literaturen.

Ausgehend von Vorstudien auf den Buchmessen in Rio de Janeiro und Frankfurt am Main sollen deren Fragestellungen und Ergebnisse anhand weiterer Feldstudien auf den internationalen Buchmessen in Madrid und Guadalajara sowie neuerdings in Frankfurt überprüft und die Untersuchung somit auf repräsentative Teile des gesamten iberoromanischen Kulturraums ausgeweitet werden. Der deutsche Buchmarkt wird so mit den größten und wichtigsten Buchmärkten der Iberoromania anhand deren bedeutendsten nationalen Buchmessen in Beziehung gesetzt, wodurch das Projekt allgemeingültige Aussagen über die gegenwärtige Ausrichtung der literarischen Felder und Buchkulturen der genannten Sprach- und Kulturräume treffen kann.

Die vom Projekt zu leistende Dokumentation der Messen umfasst hierbei:

- › die vergleichende Darstellung der politischen Motivationen und kulturpolitischen Strategien Deutschlands, Spaniens und Mexikos zur Inszenierung ihrer Nationalliteraturen und -kulturen im Ausland sowie deren Rezeption durch Messebesucher, Fachpublikum und Journalisten, die über die Gastlandauftritte berichten (Forschungslinie A)
- › die Analyse der hierzu eingesetzten medialen und ästhetischen Mittel (architektonische und kuratorische Konzepte der Länderpavillons,

Responsible

Error! No person was found in the PersIS reference.
Show details

Duration

01/01/2017 - 12/31/2019

University institutions

- › [Interdisciplinary Centre for European Studies \(ICES\)](#)
- › [Institute of Language, Literature and Media](#)

Financing

Dieses Projekt wird von der DFG finanziert.

Begleitausstellungen und Retrospektiven, Theateraufführungen, Performances und Musikveranstaltungen, Imagefilme etc.) sowie der im Messekontext exponiert lancierten literarischen Werke inkl. deren Rezeption durch die Literaturkritik (Forschungslinie B)

- » die volks-/betriebswirtschaftlich fundierte vergleichende Analyse international ausgerichteter Kulturförderungsinstrumente (Übersetzungsförderungsprogramme, Übersetzerwerkstätten, internationale Autoren Austauschprogramme, Druckbeihilfen, Marketingsubventionen etc.) im internationalen Messekontext sowie der Strategien des Kultur- und Buchmarketings durch offizielle Kulturinstitutionen und Verlage (Forschungslinie C)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.uni-flensburg.de/book-fairs-project/>

Back to top Page # 27888 Permalink 05/28/2019

© 2020 Europa-Universität Flensburg (EUF)

[Mobile version](#) [Print page](#) [Open as PDF](#) [Legal notice](#) [Search](#) [Webmail](#)

Europa-Universität Flensburg
Auf dem Campus 1
24943 Flensburg
Germany



Phone: +49 461 805 02
Fax: +49 461 805 2144
Internet: www.uni-flensburg.de